

### Hindernisse im beruflichen Alltag überwinden

Kaum ein Thema ist für globales Lernen so hervorragend geeignet wie Papier - ein echtes Schlüsselthema mit globaler Bedeutung und zugleich konkreten Handlungsmöglichkeiten. Mit der Fortbildung „Papier hat viele Seiten“ konnte die Initiative 2000 **plus** schon viele engagierte Menschen für das Thema Recyclingpapier (zurück)gewinnen. Nun bringt aber der berufliche Alltag seine Hindernisse mit sich. Unter Kollegen gibt es Neinsager. Die Schulen sind mit Angeboten übersättigt. Am Arbeitsplatz drücken weitere Aufgabenbereiche. Zweifel können die Motivation merklich bremsen.

**Was mache ich zuerst und wie bleibe ich am Ball? Welche Zugänge sind in welcher Situation passend? Wie erreiche ich Zweifler und wie überwinde ich eigene innere Widerstände? „Jetzt lege ich selbst los!“ – unser Training unterstützt gezielt den Weg in's Klassenzimmer und in die Verwaltung. Wir schauen gemeinsam, wo es hakt. Wir erarbeiten Strategien und vor allem: wir üben sie! Der gegenseitige Austausch kommt nicht zu kurz.**

#### ReferentInnen:

Petra Schepsmeier, Bielefeld, Umweltbildnerin, Initiative 2000 **plus**  
Jens Feith, Bonn, Lehrer, Bildungsarbeit „Globales Lernen“

#### Kosten:

Ca. 70 Euro incl. Übernachtung, Verpflegung, Tagungs-Unterlagen.  
Bitte wetterfeste Kleidung sowie Bettwäsche mitbringen!

#### Infos und Anmeldung

Petra Schepsmeier, [ma.pti@gmx.de](mailto:ma.pti@gmx.de) oder [p.schepsmeier@loehne.de](mailto:p.schepsmeier@loehne.de),  
Telefon: 05732/100 362 Fax: 05732/ 1000320

**Ein Projekt der Initiative 2000 plus NRW**  
**Gefördert vom MUNLV**

Initiative 2000 **plus** NRW



## Jetzt lege ich selbst los!

**Von der Papierfortbildung zum eigenen Konzept  
Methodentraining**

**Samstag/Sonntag 27. und 28. Mai 2006**  
**Radevormwald**

Jugendbildungsstätte, Telegrafstraße 59-63, [www.jbs.egfd.de](http://www.jbs.egfd.de)

## Samstag

Am ersten Tag klären wir, was uns zu diesem Seminar geführt hat und mit welchem Handwerkszeug wir wieder abreisen möchten. Wo genau hakt meine Arbeit immer wieder? Was möchte ich unbedingt bearbeiten? Was genau funktioniert nicht? Was muss vordringlich aus dem Weg geräumt werden? Worüber sollten wir am Wochenende unbedingt sprechen? Bevor wir Mängel beheben können, müssen sie benannt und geortet sein. Danach bestimmen wir Ziele und grenzen ein, welche Methoden wir für die Realisierung dieser Ziele benötigen.

### Standortbestimmung

Wo komme ich her, was ist mein Tätigkeitsfeld?

Was möchte ich dort bewirken?

Welche Gründe gibt es, dass ich das noch nicht mache?

### Zielklärung

Wie sähe eine optimale Situation aus?

Was ist nötig, um diese Wunschsituation zu verwirklichen?

Welche Richtung schlage ich ein?

Wie sähe eine kluge Strategie aus?

### Was ich schon immer mal üben wollte!

Ist es der Vortrag vor der Schulleiterkonferenz?

Ist es der Runde Tisch in der Verwaltung?

Soll es ein Bündel von Unterrichtskonzepten sein?

Brauche ich ein schlüssiges Gesamtkonzept?

Finde ich den Anfang nicht?

**Beginn 10.00 Uhr, Mittagessen 12.30, Abendessen 19.30 Uhr**

**Ab 20.30 Uhr gemütliches Beisammensein**

## Sonntag

Der zweite Tag steht ganz unter der Überschrift, sich gemeinsam fit zu machen. Zunächst gibt es einige fachliche inputs, und es werden Argumente pro Recyclingpapier trainiert. Holzfrei weiß? Schwachholzmarkt? Kostenfalle? – Damit legt mich keiner mehr rein!

### Jetzt lege ich selbst los!

In Arbeitsgruppen entstehen Konzepte für die Praxis. Wir coachen uns gegenseitig. Alles ist möglich: neue Ideen, neue Methoden, flexibles Reagieren auf unerwartete Situationen, Strategien für Schule und Verwaltung.

Die Konzepte werden in simulierten Alltagssituationen vorgestellt. Wir trainieren Vorträge, Runde Tische, Unterrichtsbesuche. Störungen werden eingebaut und überwunden. Ziel ist ein schön gefüllter Kompetenzkorb, ein gestärktes Selbstverständnis und viele neue Kontakte.

**Frühstück 9.00 Uhr, Beginn 10.00 Uhr, Mittagessen 12.30**

**Ende der Veranstaltung 16.00 Uhr**

Voraussetzung für den Besuch des Methodentrainings ist der Besuch der fachlichen Fortbildung „Papier hat viele Seiten“ oder ein vergleichbarer Nachweis.

Bitte wetterfeste Kleidung mitbringen, und - wer Kosten sparen will - auch Bettzeug.